



22. Zürcher Gerontologietag 2022:

«Das Alter neu denken *oder* Ins Alter investieren lohnt sich!»

Mittwoch, 14. September 2022

(UZH Zentrum, Rämistrasse 71, 8006 Zürich, Raum KOL-F-117)

Thema

Alt sein und alt werden bedeuten für unterschiedliche Personen und zu unterschiedlichen Zeitpunkten und Bedingungen im Verlauf des individuellen Alternsprozesses oftmals sehr verschiedene Dinge. Trotzdem wird «das Alter» oftmals als etwas scheinbar Homogenes, meist negativ Behaftetes, diskutiert, den Fokus vor allem auf Risiken und deren mögliche Beseitigung legend statt auf Ressourcen und Chancen. Konzepte wie Innovation, Technik, Produktivität im und nach dem beruflichen Engagement werden selten mit älteren Menschen und «dem Alter» in Verbindung gebracht.

Hier wollen wir ansetzen und ein Panorama innovativer Ansätze in Forschung, Praxis, Wirtschaft und ganz allgemein der Translation wissenschaftlicher Erkenntnisse für jede einzelne Person, die Gesellschaft und auch Stakeholder aus der Wirtschaft aufzeigen, die ein neues Denken über das Alter(n) reflektieren.

Das Innovationscluster «Gesunde Langlebigkeit» am Innovations Hub der Universität Zürich widmet sich gemeinsam mit dem Zentrum für Gerontologie den individuellen und gesellschaftlichen Herausforderungen im Kontext lebenslanger Entwicklung und gesunden Alterns, die eine möglichst lang erhaltene funktionale Fähigkeit und Lebensqualität ermöglichen.

Welche Art von Innovation ist für ein Neudenken des Alter(n)s zentral und wünschenswert? Wer sind mögliche Investoren und welche Daten und Ergebnisse zum Alter(n) bieten Innovations- und Investitionspotential? Welche Innovationen werden in unterschiedlichen Praxiskontexten benötigt?

Diesen Fragen wird der Gerontologietag in diesem Jahr mit Vorträgen, Diskussionsrunden, Speed-Dating und vor allem wieder Möglichkeiten des informellen Austauschs nachgehen. Abgerundet wird dieser Anlass durch die Verleihung des renommierten Vontobel-Preises der Universität Zürich für Alter(n)sforschung.

Zielpublikum

VertreterInnen von Wissenschaft, Wirtschaft, Politik, Wirtschafts- und Gesundheitspolitik, Medien, Gemeinwesen, Fachleute und Führungskräfte in Profit- und Non-Profit-Organisationen mit Bezug zum Alter(n), ExpertInnen des (eigenen) Alterns, Studierende und Lehrende in gerontologienahen Fächern und alle weiteren Interessierten.

Wir freuen uns darauf, Sie dieses Jahr wieder in Präsenz im Hauptgebäude der UZH begrüßen zu dürfen.



Programm

10:00	Eintreffen und Registrierung
10:30	Begrüssung und Einführung (Dr. Christina Röcke)
10:40	Vorträge <ul style="list-style-type: none"> • Prof. Mariana Christen Jakob - <i>Wie gelingt gesellschaftlich und individuell relevante Innovation für das Alter(n)?</i> • Prof. Bitten Stetter - <i>(End of Life) Care Futures: Designethnographie und Trendforschung</i>
11:40	Diskussion im Plenum
12:00	Mittagspause
13:00	Panel Diskussion (inkl. Fragen aus dem Publikum) <ul style="list-style-type: none"> • Referentinnen der Vorträge am Vormittag • Vertreter*innen aus der Praxis, Wirtschaft, Wissenschaft: <ul style="list-style-type: none"> ○ Erica Benz-Steffen, <i>innovage / UZH3</i> ○ Dr. George Chatzipirpirdis, <i>Magnes AG</i> ○ Patrick Hofer, <i>Aging 2.0</i> ○ Elisabeth Michel-Alder, <i>Citizen Science Projekt "neues alter"</i> Moderation: Dr. Christina Röcke (Zentrum für Gerontologie)
14:15	Kurze Pause
14:20	Networking Speed-Dating Teil 1: <i>Netzwerken Sie mit Kolleg:innen aus Wissenschaft, Praxis und Wirtschaft</i>
14:50	Kurze Pause
15:00	Networking Speed-Dating Teil 2: <i>Netzwerken Sie mit Kolleg:innen aus Wissenschaft, Praxis und Wirtschaft</i>
15:30	Kaffeepause
16:00	Abschluss Gerontologietag / Umbaupause VTP-Verleihung
16:30	Verleihung des Vontobel-Preises (VTP) für Alter(n)sforschung Moderation: Mike Martin Mit Grussworten der Universitätsleitung und der Vontobel-Stiftung und kurzen Inputvorträgen der PreisträgerInnen <i>Musik: Daniel Affentranger (Saxophon) & Claude Stucki (Gitarre)</i>
17:30	Musikalischer Ausklang mit Apéro